

Gemeinnützigkeitspaket

Für mehr Beschäftigung, nachhaltiges Wachstum und eine stärkere Zivilgesellschaft

Verbesserte Rahmenbedingungen für gemeinnützige Aktivitäten bedeuten mehr zivilgesellschaftliches Engagement und zusätzliche Ressourcen für Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst, Kultur, Soziales, Umwelt und andere Handlungsfelder. Es entstehen neue Finanzierungswege, Arbeitsplätze und damit Wachstumsimpulse jenseits des Staates und der Privatwirtschaft.

Im Mittelpunkt steht das Freisetzen schlummernder Innovationspotenziale, die Österreich dabei helfen können, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Dafür bedarf es neben öffentlichen Anstrengungen auch zusätzlicher Motivation und Beiträge der Zivilgesellschaft. Mit der Schaffung moderner rechtlicher Rahmenbedingungen, die dem europäischen Standard entsprechen, kann der gemeinnützige Sektor besser als Treiber gesellschaftlicher Innovation zur positiven Entwicklung der Lebensqualität beitragen.

Die wichtigsten Neuerungen:

1 Einfaches, unbürokratisches, gemeinnütziges Stiftungsrecht („Bundesstiftungs- und Fondsgesetz“) als langfristiges Finanzierungsinstrument für gemeinnützige Projekte. Die Gründung einer gemeinnützigen Stiftung soll annähernd so einfach und schnell werden, wie die Gründung eines Vereins.

2 Umfassende Anreize für Spenden und Zuwendungen an spendenbegünstigte, gemeinnützige Einrichtungen.

a

Steuerlich begünstigte Kapitalausstattung von spendenbegünstigten, gemeinnützigen Stiftungen bis zu 10% der Jahreseinkünfte und max. 500.000€ für 5 Jahre

b

Befreiung von der Grunderwerbsteuer und der Grundbucheintragsgebühr bei Immobilien- und Grundstückspenden an gemeinnützige Einrichtungen.

c

Steuerliche Begünstigung zusätzlicher Kunst- und Kultureinrichtungen.

d

Gleichstellung von Privatpersonen und Privatstiftungen bei der Absetzbarkeit von Spenden (Lösung der Zwischensteuerproblematik).

3 Ermöglichung der Mittelweitergabe an andere begünstigte Einrichtungen bei gleichem oder ähnlichem gemeinnützigem Zweck.

4 Das Ansiedeln internationaler NGOs wird attraktiviert, um Österreich als internationalen Standort zu stärken und seine Bedeutung zu heben.